

Wahrnehmung des Berufsalltags

Beitrag von „smilie“ vom 9. März 2009 22:29

Hallo zusammen,

seit einiger Zeit beschäftige ich mich mit der Frage, nach einer 2-jährigen Schulpause (arbeit in einem anderen Bereich) eventuell doch wieder in den Schuldienst zu wechseln. Man kann ja doch nicht ganz aus seiner Haut  Damals habe ich das Ref als unglaublich belastende Zeit empfunden und brauchte Abstand von all den Erfahrungen die man in dieser Zeit macht (leider wenig Gute :()

Mit etwas Abstand relativieren sich natürlich die überzogenen Ansprüche an Unterrichtsgestaltung, geblieben ist aber der "Zweifel", ob es möglich ist, einen Schulalltag auch ohne Dauerstress und Hetze zu erleben (immerhin redet ja alle Welt davon, dass man fast ein Superman /- frau sein muss, um all das zu bewältigen) . Daher wäre mir wichtig einmal ein paar Meinungen von euch zu hören, wie ihr euren Alltag, besonders bei vollem Stundendeputat empfindet. Eher gestresst, abgekämpft und nur noch aufs Wochenende hoffend oder durchaus auch ruhig, sowohl in der Schule als auch bei den Vorbereitungen.

Danke euch schon mal ganz herzlich =)

Viele Grüße

smilie